

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0670/2011 zur Sitzung am 13.04.2011

Sachstand Zollhafen (CDU)

Die Umwandlung des in der Mainzer Neustadt gelegenen Zoll- und Binnenhafens zu einem Wohn-, Arbeits- und Kulturviertel ist eines der wichtigsten Projekte in unserer Stadt. Die CDU hat bereit in der Stadtratssitzung am 8. Dezember 2010 eine Anfrage zu der Thematik eingereicht und darin nach dem Stand der Bauleitplanung gefragt. In der Antwort wurde unter anderem mitgeteilt, dass der nächste Verfahrensschritt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Neues Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N84)“ sei und derzeit das Vorgehen mit angrenzenden Industriebetrieben abgestimmt werde. Gemeinsam suche man nach Lösungen, die einerseits den Unternehmen Bestandsschutz geben und andererseits eine Entwicklung des Gewerbe- und Wohnbereiches des Zollhafens mit entsprechender Qualität ermöglichen solle. Bezüglich der Lärmschutzproblematik wurde mitgeteilt, dass derzeit die immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen der umgebenden Betriebe vom beauftragten Lärmgutachter ausgewertet werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist die Auswertung bezüglich der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen der umgebenden Betriebe mittlerweile abgeschlossen?
2. Wenn ja, wie lauten die Ergebnisse und haben diese Auswirkungen auf die räumliche Verteilung unterschiedlich empfindlicher Nutzungen?
3. Hat die Verwaltung neue Vorschläge zur Lösung der Lärmschutzproblematik?
4. Wie sieht das weitere konkrete Vorgehen der Verwaltung bezüglich der Entwicklung des Zoll- und Binnenhafens aus?
5. Wie sieht die zeitliche Planung für die nächsten Verfahrensschritte aus?

Dr. Andrea Litzemberger
Fraktionsvorsitzende